

## Wolframs ›Parzival‹

**Blockveranstaltung: 21.4.,  
16.6., 7.7.**

**Raum: PB SR 123**

### Gegenstand:

Ein Ritter im Narrenkleid, ein verfluchter Fischerkönig, Orientkämpfe, der wundersame heilige Gral, ein böser Zauberer, Gotteshass, Schuld, Scham, Sühne, endlose Familienverstrickungen und eine Burg, die man nur finden kann, wenn man sie nicht sucht: Der ›Parzival‹ Wolframs von Eschenbach ist zweifellos ein wilder Text.

In diesem Lektürekurs wollen wir den mhd. Gralsroman erstens auf seiner Struktur- und Handlungsebene entdecken. Das Innenleben des Titelhelden wird ungewöhnlich detailliert ausgelotet; der Text ist (auch) eine Art ‚Bildungsroman‘, der Parzival vom naiven Haudegen und Höfling zur Rolle des Heilsbringer führt. Dabei ist der Erzählverlauf rätselhaft: Abschnittweise wechseln die Protagonisten, Erzählelemente werden kunstvoll wiederholt, Identitäten werden erst im Laufe des Textes aufgedeckt und Figuren ambivalent charakterisiert. Zweitens wollen wir ›Parzival‹ auch auf narratologischer und poetologischer Ebene untersuchen. Wie passt Wolframs dunkler, unkonventioneller Stil zu seinem poetologischem Programm, das er an mehreren Stellen im Text entwirft? Und welche Rollen nimmt sein Erzähler ein, der im Text prominent Regie führt?

Wie die meisten postmodernen Texte ist Parzival verlockend komplex und dieser Lektürekurs entsprechend leseintensiv – beides nichts für zaghaftige Geister! Unerschrockene, texthungrige dagegen sind willkommen.

### Organisationsform:

Bitte lesen Sie den gesamten Text bis zum Semesterbeginn.

Der Lektürekurs findet in Blockform statt; an folgenden drei Terminen werden wir uns treffen, um gemeinsame ausgewählte Passagen zu diskutieren:

21.4. (9-13 Uhr s.t.),  
16.6. (10-19 Uhr s.t.) und  
7.7. (10-19 Uhr s.t.)  
in PB R 123.

Neben literaturwissenschaftlicher Arbeit wollen wir uns auch besonders damit auseinandersetzen, auf welche wissenschaftlichen, literarischen und szenischen Weisen sich Wolframs widerspenstiger Text ins Neuhochdeutsche übersetzen lässt.

Als Leistungsnachweis schreiben Sie entweder einen Essay oder halten einen Symposiumsvortrag.

### Textgrundlage und einführende Literatur:

Wolfram von Eschenbach, Parzival - Studienausgabe. Eingef. von Bernd Schirok, übers. v. Peter Knecht. Berlin, New York: de Gruyter, 2003.

### Bachelor

BA B 2.2 Übung (Lektürekurs): 3 LP  
BA B 2.4 Lektürekurs NDL/Linguistik/Mediävistik (3 LP)  
BA ÜK B Lektürekurs: je nach Arbeitsaufwand 1-3 LP

### Lehramt (neu)

A 3/b: Lektürekurs: Ältere deutsche Philologie: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)  
C 1/c: Ergänzungsmodul: Lektürekurs Mediävistik: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF / BF + K/M)